

## Raimund Hoghe mit französischem „Orden der Künste und der Literatur“ geehrt

Sehr geehrte Damen und Herren,

seine Maxime: „Den Körper in den Kampf werfen“. Der berühmte Satz von Pasolini beschreibt den Kern der international hochgeschätzten künstlerischen Arbeit von Raimund Hoghe. Der in Düsseldorf beheimatete Choreograf, Tänzer, Filmemacher und Autor wurde Ende des vergangenen Jahres zum „**L’Officier de l’Ordre des Arts et des Lettres**“ durch das französische Kulturministerium ernannt.

Die Ordens-Verleihung durch Olivia Berkeley-Christmann, Generalkonsulin und Leiterin des Institut Français NRW, findet am Freitag, 31. Januar im Anschluss an die 90-minütige Uraufführung der „Postcards from Vietnam“ im tanzhaus nrw statt. Der **Ordre des Arts et des Lettres**, zu Deutsch „Orden der Künste und der Literatur“, ist ein französischer Orden, der im Jahr 1957 gestiftet wurde und durch das französische Kulturministerium verwaltet wird. Der Orden geht an „Personen, die sich durch ihr Schaffen im künstlerischen oder literarischen Bereich oder durch ihren Beitrag zur Ausstrahlung der Künste und der Literatur in Frankreich und in der Welt ausgezeichnet haben“. Raimund Hoghes künstlerisches Werk genießt in Frankreich höchste Anerkennung.

**Raimund Hoghe**, Jahrgang 1949, zählt zu den wichtigsten Protagonisten seines Genres und war in den 1980er Jahren als Dramaturg für die renommierte Wuppertaler Choreografin Pina Bausch tätig. Seine eigene Karriere begann mit seinem Solo „Meinwärts“ aus dem Jahr 1994, 1997 schuf er „Chambre séparée“ und im Jahr 2000 „Another Dream“ als Trilogie über das vergangene Jahrhundert. Später folgten Choreografien mit und für andere, stets als Huldigung an den Körper, stets begleitet durch einen kenntnisreichen und feinen Umgang mit Musikeinspielungen und stets den Menschen mit seinen exemplarischen Geschichten, Brüchen und Ambivalenzen im Blick. Neben seiner Theaterarbeit war Raimund Hoghe häufig

Düsseldorf, 24.01.2020

**tanzhaus nrw e.V.**

Erkrather Str. 30  
D-40233 Düsseldorf  
Tel + 49 (0)211 17 270-0  
Fax + 49 (0)211 17 270-17  
www.tanzhaus-nrw.de  
info@tanzhaus-nrw.de

**Angela Vucko**

Ltg. Kommunikation /  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0211 17270 50  
presse@tanzhaus-nrw.de

Stadtparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE11 3005 0110 0044 0147 36  
BIC: DUSSEDDXXX  
Steuernr.: 133/5910/2771

Vereinsvorsitz: Dr. Johannes Kurschildgen  
Intendanz: Bettina Masuch



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



auch für das Fernsehen sowie als Autor für „DIE ZEIT“ tätig. Seine Stücke, mittlerweile mehr als 35, wurden vielfach ausgezeichnet. „Wenn keiner singt, ist es still“ ist zudem der Titel einer kürzlich erschienenen Publikation von Raimund Hoghe.

Mit „**Postcards from Vietnam**“ für die herausragenden Tänzern Ji Hye Chung und Takashi Ueno präsentiert Raimund Hoghe seinen neuesten Wurf am **Freitag 31. Januar und Samstag 01. Februar, um jeweils 20 Uhr sowie Sonntag, 02. Februar, um 18:00** als Uraufführung im tanzhaus nrw. Bei einem Straßenverkäufer in Paris entdeckte er diese ausklappbaren Karten aus Papier, die Menschen und Landschaften zeigen: „Postcards from Vietnam“. Fragil wirkend, wurden sie in einem Land hergestellt, das Raimund Hoghe – wie viele andere auch – seit den 1960er Jahren mit dem Vietnamkrieg assoziiert. In seiner jüngsten Kreation setzen diese Postkarten Zeichen, sind Erinnerungsstücke, Projektionsfläche und verweisen auf Historie, Vergänglichkeit, Aufbruch und die Sehnsucht nach einem anderen Leben, was auch in der ausgewählten Musik zwischen Protestsongs aus den 1960er Jahren und Arien von Bach und Händel anklingt.

Gerne stehe ich Ihnen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Beste Grüße,

Ihre Angela Vucko